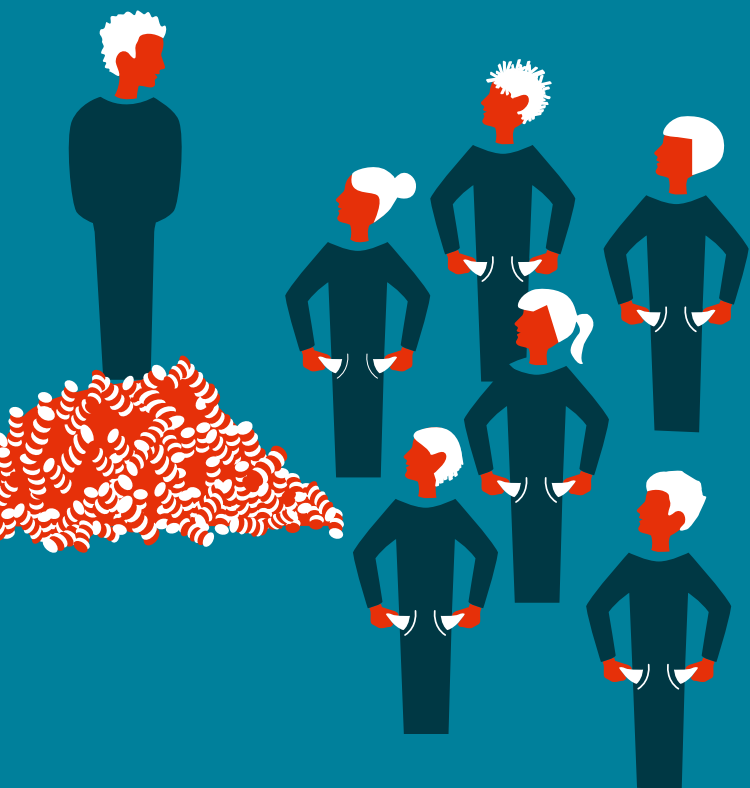


THE WINNER TAKES IT ALL?!

Soziale Ungleichheit
zum Thema politischer Bildungsarbeit machen



METHODEN

FORTBILDUNGEN

BILDUNGSMATERIAL

Die 42 reichsten Menschen der Welt besitzen so viel wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung – knapp 4 Milliarden Menschen. Und wie ist es in Deutschland? Auch hier nimmt Ungleichheit zu – in vielen Städten wird Wohnraum zunehmend zu einem Luxus, den sich nur noch Reiche leisten können.

In dem Bildungsprojekt „The Winner Takes It All?“ werden Methoden zum Thema soziale Ungleichheit entwickelt, die sich für die Bildungsarbeit im Rahmen von Freiwilligendiensten, freier Jugendbildungsarbeit und Schulbildung eignen.

Der Fokus liegt dabei auf Methoden, die die Teilnehmer*innen aktivieren. Themen sind unter anderem die kolonialen Wurzeln globaler Ungleichheit, die Rolle der kapitalistischen Produktion in der Schaffung und Verteilung von Wohlstand und die Konsequenzen von Ungleichheit für Gesellschaften. Zudem werden gemeinsam Ideen entwickelt, wie Ungleichheit verringert werden kann.

Fortbildungen zu dem Konzept werden 2019 in Berlin (5.–6. März), Baden-Württemberg (26.–27. März), Niedersachsen (28.–29. Mai) und Hamburg (14.–16. Juni) angeboten. Im Sommer 2019 erscheint das Bildungsmaterial online und als Druckversion.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Christoph Ernst, EPIZ e. V.

Tel. 030/69 59 8510

Mail: ernst@epiz-berlin.de

www.epiz-berlin.de/aktuelle-projekte

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung